

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Verwaltungsrates des
Stadtentwicklungsbetriebes
Bergisch Gladbach - AöR
11.12.2019

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	5
Einladung	5
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 5 Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 30.09.2019 - III. Quartal 2019)	7
Mitteilungsvorlage 0506/2019	7
Anlage1: Quartalsrechnung 0506/2019	9
Anlage2: Übersicht Parkentgelte 0506/2019	11
TOP Ö 6 Antrag der CDU-Fraktion "Erneuerbare Energien in Bergisch Gladbach"	13
Antrag 0594/2019	13
Anlage 1: Schreiben der CDU-Fraktion 0594/2019	15
TOP Ö 7 Wirtschaftsplan 2020	17
Beschlussvorlage 0507/2019	17
Anlage1: Wirtschaftsplan 2020 0507/2019	21
TOP Ö 8 Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.11.2019 - eingegangen am 12.11.2019 - "Förderung alternativer Antriebe"	29
Anfrage 0584/2019	29
Anlage_1: RBK_eKFZ-011119 0584/2019	33
Anlage_2: Antrag vom 11.11.2019 0584/2019	35

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR

Datum

27.11.2019

Ausschussbetreuender Fachbereich

Stadtentwicklungsbetrieb - AöR

Sachbearbeitung

Andrea Klever

Telefon-Nr.

02202-141463

Tag und Beginn der Sitzung

Mittwoch, 11.12.2019, 17:00 Uhr

Einladung

zur 39. Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Frau Klever, Tel. 02202-141463

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates - öffentlicher Teil**
- 3 Mitteilungen der/des Vorsitzenden**
- 4 Mitteilungen des Vorstands**
- 5 Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 30.09.2019 - III. Quartal 2019)
Vorlage: 0506/2019**
- 6 Antrag der CDU-Fraktion "Erneuerbare Energien in Bergisch Gladbach"
Vorlage: 0594/2019**
- 7 Wirtschaftsplan 2020
Vorlage: 0507/2019**

- 8 **Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.11.2019 - eingegangen am 12.11.2019 -
"Förderung alternativer Antriebe"
Vorlage: 0584/2019**
- 9 **Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates**
- N **Nicht öffentlicher Teil**
- 1 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Verwaltungsrates -
nicht öffentlicher Teil**
- 2 **Mitteilungen der/des Vorsitzenden**
- 3 **Mitteilungen des Vorstands**
- 4 **Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 0505/2019**
- 5 **Ankauf eines Grundstücks in Bergisch Gladbach-Bensberg
Vorlage: 0614/2019**
- 6 **Anfragen der Mitglieder Verwaltungsrat**

gez. Lutz Urbach
Vorsitzender

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0506/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR	11.12.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht gem. § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand: 30.09.2019 - III. Quartal 2019)

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 21 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Anlässe, den in der vergangenen Sitzung beschlossenen Wirtschaftsplan 2019 zu verändern, gibt es derzeit nicht.

1. Bericht zur Abwicklung des Erfolgsplans (Stand: 30.09.2019)

Die beigelegte betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) weist zum Abschluss des Monats September 2019 ein vorläufiges Ergebnis von 338.831 € aus. Das prognostizierte Jahresergebnis von 698.526 € kann nach derzeitigem Kenntnisstand nicht in voller Höhe erreicht werden.

Dem Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR wurden gemäß der Betriebssatzung diverse Aufgaben übertragen, die in der Sparte Grundstückswirtschaft im erheblichen Umfang Tätigkeiten als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach (insbesondere Fachbereich 8 „Immobilienbetrieb“ und Fachbereich 7 „Umwelt und Technik“) umfassen.

Die in der Sparte Grundstückswirtschaft geplanten Verkäufe im Gewerbegebiet Obereschbach sind bislang nicht alle realisiert. Acht Grundstückskaufverträge sind beurkundet.

Aktuell werden Verhandlungen mit interessierten Unternehmen geführt. Das Ergebnis wird dem Verwaltungsrat in den nächsten Sitzungen vorgelegt.

Geplante Erlöse können in diesem Wirtschaftsjahr nicht mehr realisiert werden.
Die Miet- und Pächterlöse werden in der geplanten Höhe erreicht werden können.

An der Parkpalette Buchmühle wurden zu Beginn der Sommerferien Arbeiten zur Betonbeschichtung durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Um die Attraktivität der Tiefgarage Bergischer Löwe für die Nutzer zu erhöhen, wurde mit der städtischen Ordnungsbehörde und der Polizei vereinbart, vermehrt Streifen durchzuführen sowie zeitweises Parken der Dienstfahrzeuge der Ordnungsbehörde, um das Verweilen von kritischem Klientel zu unterbinden.

Die Sparte Parkplatzbewirtschaftung konnte bislang planmäßig abgewickelt werden.
Insgesamt ist ein Trend zu höheren Parkentgelten als prognostiziert erkennbar.
(Entwicklung Parkentgelte I.- III. Quartal 2019, s. Anlage 2.)

In der Sparte Wirtschafts- und Tourismusförderung wurden die klassischen Aufgaben und Standardangebote gemäß Satzung und Wirtschaftsplan wahrgenommen und abgewickelt.
Insbesondere zu erwähnen sind:

- Neuauflage touristischer Flyer zum Max-Bruch-Weg
- Unterstützung bei der organisatorischen Neuaufstellung der Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße
- Unterstützung bei der Eröffnung Stadtteilbüro in Bensberg
- Breitbandausbau in den Gewerbegebieten
- Teilnahme am Wettbewerb der Telekom zur Beseitigung von Funklöchern im Bereich Mobilfunk
- Teilnahme am Museumsfest in Bensberg, Strundetalfest und Stadt- und Kulturfest mit eigenen Informationsständen

Darüber hinaus hat die Stadt Bergisch Gladbach eine Projektförderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generations-Access im ländlichen Raum erhalten.

Anlage 1: Stand Buchführung lt. BWA zum 30.09.2019

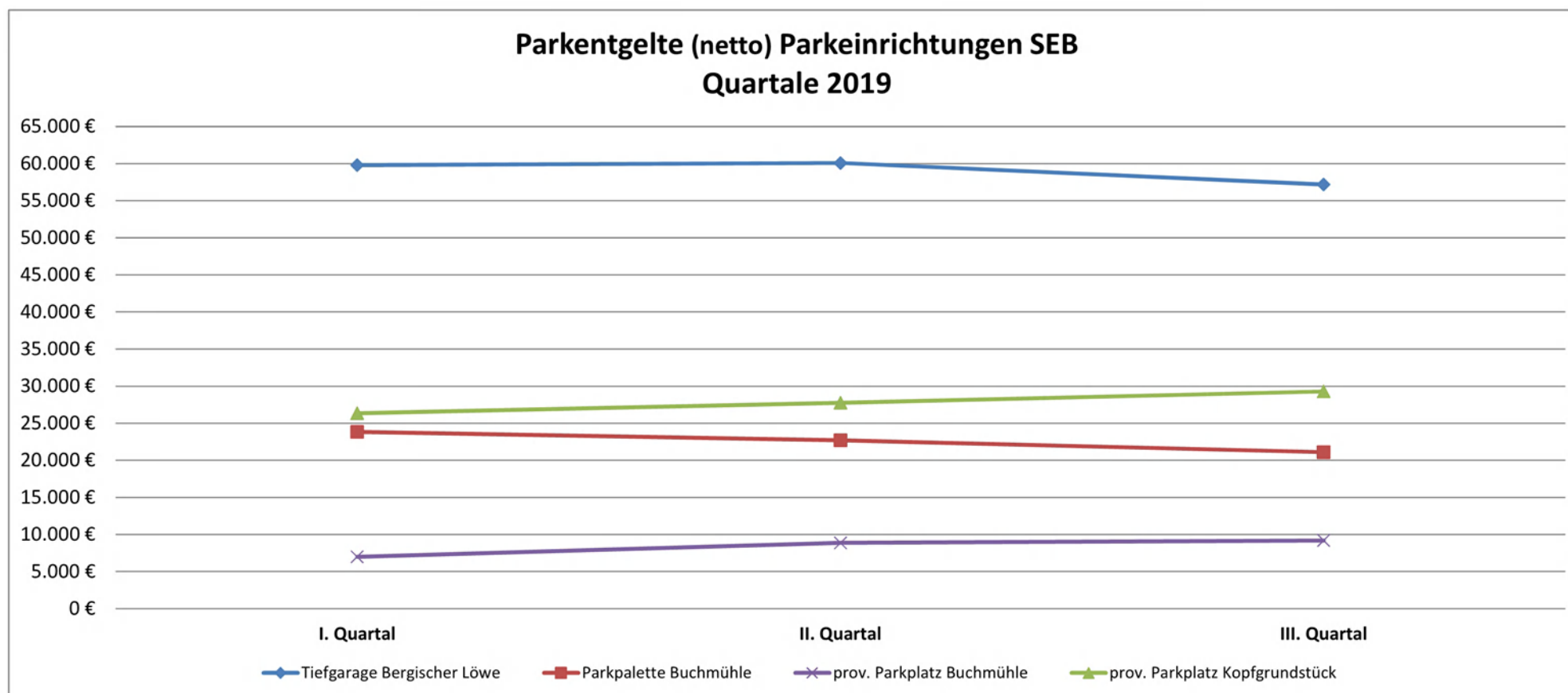
2. Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans (Stand: 30.09.2019)

Zur Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet Obereschbach steht lediglich noch der Endausbau der Straße aus, der nach nahezu vollständiger Bebauung des Gebietes voraussichtlich im Jahr 2021/22 vollzogen wird.

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR
Quartalsbericht III 2019

Quartalsbericht III 2019		Planzahlen			Buchführung 01.01.-30.09.2019				Differenz				
		2019	Sparte 1	Sparte 2	Sparte 3	1.1.-30.9.2019	Sparte 1	Sparte 2	Sparte 3		Sparte 1	Sparte 2	Sparte 3
		GESAMT	Grundstücks- wirtschaft	Parkplatz- bewirt- schaftung	Wirtschafts- förderung/ Tourismus	GESAMT	Grundstücks- wirtschaft	Parkplatz- bewirt- schaftung	Wirtschafts- förderung/ Tourismus	GESAMT	Grundstücks- wirtschaft	Parkplatz- bewirt- schaftung	Wirtschafts- förderung/ Tourismus
1.	Umsatzerlöse	3.581.423	2.872.609	413.480	295.334	1.495.014	953.931	355.041	186.041	-2.086.410	-1.918.678	-58.439	-109.293
2.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	29.478	29.415	19	44	29.478	29.415	19	44
3.	Materialaufwand												
a.	Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	1.000.000	1.000.000	0	0	-0	-0	-0	-0	-1.000.000	-1.000.000	-0	-0
b.	Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	0	0	42.100	0	0	0	0	-42.100	0	0	-42.100
c.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.700	7.200	32.000	41.500	35.743	9.322	22.222	4.200	-44.957	2.122	-9.778	-37.300
		1.122.800	1.007.200	32.000	83.600	35.743	9.322	22.222	4.200	-1.087.057	-997.878	-9.778	-79.400
4.	Aufwendungen für Personalgestellung	532.278	314.044	0	218.234	315.000	185.220	0	129.780	-217.278	-128.824	0	-88.454
5.	Personalaufwand	7.800	3.900	1.170	2.730	4.837	2.419	726	1.693	-2.963	-1.481	-444	-1.037
6.	Abschreibungen	276.605	214.545	57.478	4.582	207.400	160.900	43.100	3.400	-69.205	-53.645	-14.378	-1.182
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	875.990	492.990	299.685	83.315	555.035	308.123	188.967	57.945	-320.955	-184.867	-110.718	-25.370
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.374	20.687	6.206	14.481	31.124	15.428	4.897	10.799	-10.250	-5.260	-1.309	-3.682
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.750	0	13.750	0	16.527	0	16.527	0	2.777	0	2.777	0
11.	Ergebnis nach Steuern	710.826	819.243	3.191	-111.608	358.826	301.936	78.622	-21.732	-352.000	-517.307	75.431	89.876
12.	sonstige Steuern	12.300	9.300	3.000		19.995	8.395	11.600	0	7.695	-905	8.600	0
13.	Jahresüberschuss	698.526	809.943	191	-111.608	338.831	293.541	67.022	-21.732	-359.695	-516.402	66.831	89.876

	Parkentgelte						Gesamtsumme		Plan-Ansatz	bisher erreicht
	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal					
	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	netto	prozentual
Tiefgarage Bergischer Löwe	71.161,40 €	59.799,50 €	71.519,40 €	60.100,34 €	68.059,20 €	57.192,61 €	210.740,00 €	177.092,44 €	220.000 €	80,5%
Parkpalette Buchmühle	28.360,40 €	23.832,27 €	27.017,60 €	22.703,87 €	25.116,60 €	21.106,39 €	80.494,60 €	67.642,52 €	65.000 €	104,1%
prov. Parkplatz Buchmühle	8.336,00 €	7.005,04 €	10.570,50 €	8.882,77 €	10.959,00 €	9.209,24 €	29.865,50 €	25.097,06 €	28.000 €	89,6%
prov. Parkplatz Kopfgrundstück	31.347,50 €	26.342,44 €	33.036,00 €	27.761,34 €	34.855,50 €	29.290,34 €	99.239,00 €	83.394,12 €	100.000 €	83,4%
Gesamtsumme	139.205,30 €	116.979,24 €	142.143,50 €	119.448,32 €	138.990,30 €	116.798,57 €	420.339,10 €	353.226,13 €	413.000 €	85,5%



**Absender:
CDU-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0594/2019

öffentlich

Antrag

der Fraktion CDU-Fraktion

zur Sitzung:

Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2019

Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 10.12.2019

Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes

Bergisch Gladbach - AöR am 11.12.2019

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion "Erneuerbare Energien in Bergisch Gladbach"

Inhalt:

Mit Schreiben vom 11.11.2019 beantragt die CDU-Fraktion im Wirtschaftsplan des SEB für das Jahr 2020 einen Betrag in Höhe von 250.000 € für den Geschäftszweck „Erneuerbare Energien“ vorzusehen. Darüber hinaus wird der Vorstand des SEB beauftragt, kurzfristig ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung zu erarbeiten, welches in der ersten Verwaltungsratssitzung 2020 beschlossen werden soll.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Betriebssatzung des SEB ist unter § 2 Abs. 1 d) folgende Aufgabe genannt:

„Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden

Grundstücken und Gebäuden.“

Die Umsetzung dieser Aufgabe konnte bisher in der Vergangenheit nicht geleistet werden. Auch zukünftig ist die Umsetzung nicht möglich, da sich im Eigentum des SEB weder geeignete Gebäude befinden, noch entsprechende personelle Kapazitäten vorhanden sind, um die Aufgabe auf Flächen im eigenen Bestand oder Fremdimmobilien durchführen zu können.

Die Thematik „Erneuerbare Energien“ ist seit geraumer Zeit ein Thema im Konzern Stadt in den Fachbereichen Umwelt und Technik sowie dem Immobilienbetrieb. Die Aufgabe wird durch einen Energiebeauftragten unterstützt, der bereits diverse Untersuchungen und Einzelkonzepte zu diesem Thema vorliegen hat.

Die Erstellung einer Gesamtbetrachtung bzw. die Aufstellung eines Konzeptes bedarf eines erheblichen Zeitraums, insbesondere vor dem Hintergrund, dass externe Expertisen von Fachleuten (z.B. von der Energie-Genossenschaft Bergisches Land e.G.) eingeholt werden müssen.

Beschlussvorlage:

Der Vorstand schlägt dem Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR vor, den Antrag der CDU-Fraktion an den zuständigen Fachbereich Umwelt und Technik sowie den Immobilienbetrieb zu verweisen, um dort die Thematik - im Rahmen der bereits vorhandenen Zuständigkeiten und personellen Kapazitäten mit entsprechendem Fachwissen - zu behandeln.

12. Nov. 2019

Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro



Ö 6

CDU

CDU-Fraktion · Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Lutz Urbach
im Hause

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 14-2218
F 02202 14-2201

fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

11. November 2019

Antrag der CDU-Fraktion „Erneuerbare Energien in Bergisch Gladbach“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Urbach,

bitte setzen Sie unseren Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 5. Dezember 2019, der Ratssitzung am 10. Dezember 2019 und der Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach AÖR am 11. Dezember 2019:

In § 2. 1. d der Betriebssatzung des „Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach – AÖR“ heißt es: „Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden Grundstücken und Gebäuden.“

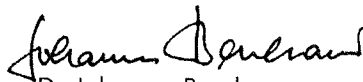
Vor diesem Hintergrund beantragen wir:

1. Im Wirtschaftsplan des SEB für das Jahr 2020 wird einen Betrag von 250.000 Euro für den Geschäftszweck „Erneuerbare Energien“ vorgesehen.
2. Den Vorstand des SEB wird mit der kurzfristigen Erarbeitung eines entsprechenden Konzepts zur Umsetzung beauftragt, das in der ersten Verwaltungsratssitzung 2020 beschlossen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Dr. Johannes Bernhauser
Sprecher SEB

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0507/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR	11.12.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsplan 2020

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR für das Jahr 2020.

Sachdarstellung / Begründung:

1. Grundsätzliches

Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan und Vermögensplan sowie deren jeweiligen mittelfristigen Planungen bis zum Jahr 2023.

Der Erfolgsplan ist wie im Vorjahr wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) aufgebaut. Dies ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der Plan- und Ist-Daten.

Der Erfolgsplan schließt mit einem geplanten positiven Ergebnis von 682.638 € ab. Der Jahresüberschuss fällt gegenüber dem Vorjahresergebnis (698.526 €) leicht geringer aus.

Die Ansätze wurden ausgehend vom Ergebnis 2018 und den laufenden Erkenntnissen aus 2019 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei den einzelnen Ansätzen keine individuelle Steigerung/Senkung nahe legt, sind in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2020 bis 2023 die vorgegebenen Steigerungen berücksichtigt.

Da der große Teil der Grundstücksverkäufe in den vergangenen Jahren abgewickelt worden ist, bleibt der prognostizierte Gewinn mittelfristig, ohne besondere Grundstücksverkäufe, im sechsstelligen Bereich.

Für die Zukunft sollte angestrebt werden, im Zusammenhang mit einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik, durch Ankauf und Entwicklung, wiederum Flächen der operativen Stadtentwicklung zuzuführen.

Der Erfolgsplan ermittelt sich als Gesamtplan aus der Spartenrechnung. Die Spartenrechnung ist nach § 24 Abs. 2 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig aufzustellen.

Sie ist eingeteilt in die drei Sparten:

Grundstückswirtschaft, Parkplatzbewirtschaftung und Wirtschaftsförderung.

Im Wesentlichen finanziert sich der Betrieb aus Miet- und Pachterlösen.

Die Realisierung von Bebauungen und Veräußerungen der im Umlaufvermögen befindlichen Liegenschaften Reiser / Mondsrottchen, die Hauptpost, Flächen an der Buchmühle und entlang der Jakobstraße werden in einzelnen Wirtschaftsjahren Gesamtergebnisse im sechs- bzw. siebenstelligen Bereich ermöglichen können.

Das Ergebnis in der Sparte Parkplatzbewirtschaftung ist stark davon abhängig, wann die Grundstücke Kopfgrundstück und an der Buchmühle ihrer „endgültigen“ Nutzung zugeführt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Parkplatz am Kopfgrundstück bis längstens Ende 2022 zur Verfügung stehen. Dann soll mit dem Neubau des Stadthauses auf diesem Areal begonnen werden. Demnach ergeben sich bis zu diesem Zeitpunkt noch fünfstelligen Gewinne. Die übrigen drei Parkeinrichtungen werden voraussichtlich ab 2023 geringe oder keine positiven Spartergebnisse erwirtschaften können.

Das Ergebnis der Sparte „Wirtschaftsförderung/Tourismus“ schließt mit einem negativen Jahresergebnis ab. Wie bei anderen Institutionen der Wirtschaftsförderung ist auch für die SEB AöR keine Kostendeckung zu erreichen, da ihr Nutzen in Form der Sicherung von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen nicht im Bereich der Erlöse der SEB AöR verbucht werden.

2. Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen

Erfolgsplan

(Gewinn- und Verlustrechnung)

Position / Erklärung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen die

- Miet- und Pachterlöse inklusive der Nebenkosten der Gebäude und Grundstücke,
- Erlöse aus Grundstücksverkäufen,
- Erlöse aus der Parkplatzbewirtschaftung,
- Erstattung für das zu zahlende Entgelt für erbrachte Leistungen gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach gemäß § 13 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen finden sich unter dieser Position

- periodenfremde Erträge
 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
 - Versicherungserstattungen
- wieder.

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens

Hier sind alle Aufwendungen zu finden, die mit der Veräußerung von Grundstücken anfallen sowie die Bestandsveränderungen.

b) Sachaufwendungen für Wirtschaftsförderung

Aufwendungen, die für Projekte in der Sparte „Wirtschaftsförderung/ Tourismus“ anfallen.

c) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Dienstleistungen von Dritten, die in Anspruch genommen werden, werden unter dieser Position gebucht.

4. Aufwendungen für Personalgestellung

Dies sind die im Rahmen des Leistungsvertrages vom SEB an die Stadt zu zahlenden Beträge für die Überlassung des Personals. Berücksichtigt sind aktuelle Berechnungen zu Tarif- und Besoldungssteigerungen.

5. Personalaufwand

Die Aufwendungen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse werden auf die drei Sparten anteilig verteilt.

6. Abschreibungen

Nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer werden die Absetzungen der Abnutzung für Wirtschaftsgüter in Ansatz gebracht.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Wesentlichen fallen hier alle Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen für alle Objekte des SEBs an sowie weitere Unterstützungen der Projekte in der Wirtschaftsförderung/Tourismus.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge aus flüssigen Mitteln oder anderen verzinslichen Vermögenswerten.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen für aufgenommene Kredite und Zinsaufwand bei Abzinsungen von Rückstellungen.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Vom Betrieb gewerblicher Art („Parkplatzbewirtschaftung“) zu entrichtende Steuern wie Körperschafts-, Kapitalertrags-, Gewerbesteuer.

12. Sonstige Steuern

Im Wesentlichen sind hier die Grundsteuern zu finden.

Vermögensplan

Die dargestellte Vermögensplanung ist in Auszahlungen (Bedarf) und Einzahlungen (Deckung) aufgegliedert.

Im Vermögensplan 2020 sind Mittel für den Ausbau von touristischen Wanderwegen eingeplant.

Der Ansatz für den Grunderwerb wurde im Hinblick auf zukünftige Projekte mit 3.500.000 € geplant. Der geplanten Kreditaufnahme liegt nach derzeitigem Stand eine rentierliche Investition zugrunde.

Wirtschaftsplan 2020

Stadtentwicklungsbetrieb
 Bergisch Gladbach
 – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Festsetzungen
3. Erfolgsplan 2020
4. Vermögensplan 2020
5. Stellenplan und Stellenübersicht
6. Mittelfristige Ergebnisplanung 2020 - 2023
7. Mittelfristige Vermögensplanung 2020 - 2023

1. Einführung

Der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB) wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vom 5. Oktober 2010 mit Wirkung zum 1. Januar 2011 gegründet.

Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Stadt Bergisch Gladbach.

Der SEB hat gemäß § 2 Abs. 1 seiner Satzung von der Stadt folgende Aufgaben übertragen bekommen, die er in dem gesetzlich möglichen Umfang als eigene Aufgaben erfüllt:

- a) Verwaltung und Entwicklung von eigenem und fremden Grundbesitz im Rahmen der operativen Stadtentwicklung, d.h. Erwerb, Entwicklung, Erschließung sowie Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Abschluss und Veränderung von schuldrechtlichen Nutzungsüberlassungsverträgen zur Wohnraumversorgung und zur Wirtschaftsförderung gem. § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW sowie zu Zwecken des landschaftspflegerischen Ausgleichs. Dies erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der verbindlichen Vorgaben der Stadt Bergisch Gladbach im Blick auf die Umsetzung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Ziele.

Die vorgenannten Tätigkeiten können sowohl in eigenem Namen und für eigene Rechnung, als auch als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach oder deren Eigengesellschaften oder sonstige verselbstständigte Aufgabenbereiche der Stadt Bergisch Gladbach erfolgen. Die Tätigkeit als Dienstleister umfasst insbesondere auch

- die Wahrnehmung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 u. 25 BauGB sowie
 - Grundstücksgeschäfte für Zwecke des Straßenbaus, Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Feuerschutzes,
 - sonstige Grundstücksgeschäfte.
- b) Administrative Betreuung des Vertragsbestandes aller Grundstücks- und Erbbaurechtsverträge, sowohl des eigenen als auch des Vertragsbestandes der Stadt Bergisch Gladbach oder von deren Eigengesellschaften oder sonstigen verselbstständigten Aufgabenbereichen der Stadt Bergisch Gladbach.
 - c) Wirtschaftsförderung sowie die Förderung des Fremdenverkehrs.
 - d) Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden Grundstücken und Gebäuden.

Der Gegenstand der Tätigkeit kann auch mittelbar verwirklicht werden, indem Beteiligungen an Gesellschaften gehalten und verwaltet werden und diese Gesellschaften den Gegenstand dann selbst unmittelbar verwirklichen.

Gemäß § 17 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) erfasst der Erfolgsplan alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen. Die veranschlagten **Erträge** belaufen sich auf **€ 4.341.879** und die **Aufwendungen** auf **€ 3.659.241**. Der Erfolgsplan 2020 des SEB schließt mit einem **positiven Jahresergebnis** von **€ 682.638** ab.

Gemäß § 18 KUV erfasst der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus Investitionen und aus der Kredit- und Finanzwirtschaft ergeben.

Im Vermögensplan 2020 des SEB belaufen sich die veranschlagten **Einzahlungen** auf **€ 6.308.927** und die **Auszahlungen** auf **€ 3.755.000**. Aufgrund der prognostizierten liquiden Mittel zum 31.12.2019 in Höhe von **€ 3.000.000** und der anstehenden Auszahlungen der beschlossenen Maßnahmen der Vorjahre wird eine Liquidität zum 31.12.2020 von **€ 5.433.927** erwartet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Beamte bzw. Beschäftigte der Stadt Bergisch Gladbach, die im Rahmen eines Personalüberlassungsvertrages dem SEB zur Verfügung gestellt sind. Das Entgelt für die Überlassung ist im Erfolgsplan unter „Aufwendungen für Personalgestaltung“ aufgeführt.

2. Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	€ 4.341.879
in den Aufwendungen auf	€ 3.659.241

und im Vermögensplan

in der Deckung (Einzahlungen) auf	€ 6.308.927
im Bedarf (Auszahlungen) auf	€ 3.755.000

festgesetzt.

- Das Kreditvolumen wird zur Finanzierung der Investitionsausgaben auf € 6.800.000 festgesetzt. Bislang besteht ein langfristiger Kredit in Höhe von € 2.700.000. Geplant ist eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von € 3.500.000.
- Der Vermögensplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen für Kredite für die Jahre 2020 bis 2023.
- Die Kassenkredite werden auf den Höchstbetrag von € 500.000 festgesetzt.
- Der Fehlbetrag, der sich aus der Differenz der Summe der Einzahlungen und der Summe der Auszahlungen ergibt, wird über die liquiden Mittel finanziert.
- Die Auszahlungsermächtigung für bewilligte Budgets aus Vorjahren zur Finanzierung der laufenden Investitionsprojekte wird für das Wirtschaftsjahr 2020 erteilt.

3. Erfolgsplan 2020

	2019	2020	Sparte 1 Grundstücks- wirtschaft	Sparte 2 Parkplatz- bewirtschaftung	Sparte 3 Wirtschaftsförd./ Tourismus
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.581.423	4.341.879	3.643.103	405.400	293.376
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	1.000.000	1.847.077	1.847.077	0	0
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	42.100	0	0	42.100
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.700	71.900	9.850	32.425	29.625
	1.122.800	1.961.077	1.856.927	32.425	71.725
4. Aufwendungen für Personalgestellung	532.278	527.502	311.226	0	216.276
5. Personalaufwand	7.800	8.720	4.360	1.308	3.052
6. Abschreibungen	276.605	279.212	224.945	48.939	5.328
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	875.990	767.230	495.580	205.050	66.600
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.374	54.050	27.025	8.108	18.918
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.750	48.800	0	48.800	0
11. Ergebnis nach Steuern	710.826	695.288	723.041	60.770	-88.523
12. sonstige Steuern	12.300	12.650	9.685	2.965	0
13. Jahresüberschuss	698.526	682.638	713.356	57.805	-88.523

4. Vermögensplan

	2019	2020
Auszahlungen (Bedarf)		
Grunderwerb	2.000.000 €	3.500.000 €
<u>Projekte</u>		
Baureifmachung Reiser-Mondsröttchen		30.000 €
Maßnahmen Tourismus/Wirtschaftsförderung	5.000 €	5.000 €
Tilgung Kredit	150.000 €	220.000 €
Summe Auszahlungen	2.155.000 €	3.755.000 €
Einzahlungen (Deckung)		
Liquidität aus Abgang Grundvermögen	1.450.000 €	1.847.077 €
Liquidität aus Abschreibung	276.605 €	279.212 €
Gewinn	698.526 €	682.638 €
Kreditaufnahme		3.500.000 €
Summe Einzahlungen	2.425.131 €	6.308.927 €
Liquiditäts-Betrachtung (Jahresbasis)		
Kontostand zum 31.12.2019 (Prognose)	2.500.000 €	3.000.000 €
Auszahlungen für Maßnahmen aus Vorjahren		
Erschließung Obereschbach		120.000 €
Liquidität zum 31.12.2020	2.770.131 €	5.433.927 €

5. Stellenplan und Stellenübersicht

Alle Beamten und Beschäftigten arbeiten im Rahmen eines Personalüberlassungsvertrages für den Stadtentwicklungsbetrieb. Sie sind demnach im Stellenplan der Stadt Bergisch Gladbach aufgeführt.

6. Mittelfristige Ergebnisplanung 2020 - 2023

	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.341.879	2.338.729	2.071.959	3.818.454
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	1.847.077	106.100	0	910.740
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	42.100	42.100	42.100
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.900	72.619	73.345	74.079
	1.961.077	220.819	115.445	1.026.919
4. Aufwendungen für Personalgestellung	527.502	538.052	548.813	554.301
5. Personalaufwand	8.720	6.950	6.981	6.997
6. Abschreibungen	279.212	277.455	277.271	273.670
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	767.230	614.447	619.227	653.354
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.050	65.012	61.004	56.996
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	48.800	48.800	48.800	43.600
11. Ergebnis nach Steuern	695.288	567.194	394.418	1.202.618
12. sonstige Steuern	12.650	12.650	12.650	12.650
13. Jahresüberschuss	682.638	554.544	381.768	1.189.968

7. Mittelfristige Vermögensplanung 2020 - 2023

	2020	2021	2022	2023
Auszahlungen (Bedarf)				
Grunderwerb	3.500.000 €	- €	- €	- €
<u>Projekte</u>				
Baureifmachung Reiser-Mondschrötchen	30.000 €	30.000 €		
Maßnahmen Tourismus/Wirtschaftsförderung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Tilgung Kredit	220.000 €	290.000 €	290.000 €	290.000 €
Summe Auszahlungen	3.755.000 €	325.000 €	295.000 €	295.000 €
Einzahlungen (Deckung)				
Liquidität aus Abgang Grundvermögen	1.847.077 €	106.100 €	- €	910.740 €
Liquidität aus Abschreibung	279.212 €	277.455 €	277.271 €	273.670 €
Gewinn	682.638 €	554.544 €	381.768 €	1.189.968 €
Kreditaufnahme	3.500.000 €			
Summe Einzahlungen	6.308.927 €	938.099 €	659.039 €	2.374.378 €
Liquiditäts-Betrachtung (Jahresbasis)				
Kontostand zum 31.12.2019 (Prognose)	3.000.000 €			
Auszahlungen für Maßnahmen aus Vorjahren				
Erschließung Obereschbach	120.000 €		450.000 €	
Liquidität zum 31.12.2020	5.433.927 €			

Absender

**VV II-1
Steuerungsunterstützung**

Drucksachen-Nr.

0584/2019

öffentlich

Anfrage

der CDU-Fraktion zu den Sitzungen:

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 03.12.2019

Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2019

Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 10.12.2019

Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR am 11.12.2019

Tagesordnungspunkt

Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.11.2019 - eingegangen am 12.11.2019 - "Förderung alternativer Antriebe"

Inhalt:

Es wird Bezug genommen auf die als Anlage beigefügte Anfrage der CDU-Fraktion.

Die Fragen werden seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

- 1. Wie viele E-Autos sind zum aktuellen Stand in Bergisch Gladbach zugelassen? Wie viele sind es im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis?**

Laut Zulassungsstelle des Kreises sind mit Stand 01.11.2019 im Stadtgebiet Bergisch Gladbach 197 und kreisweit insgesamt 605 Elektrofahrzeuge zugelassen (siehe Anlage).

- 2. Wie viele öffentlich zugängige Elektroauto-Ladesäulen gibt es derzeit in Bergisch Gladbach?**

Im öffentlichen und halböffentlichen Raum gibt es aktuell die folgenden Ladesäulen im Stadtgebiet Bergisch Gladbach:

Tank-E BELKAW (Quelle: <https://www.tanke-netzwerk.de/ladenetzwerk>)

- Radstation / Busbahnhof, Stationsstraße
- Kreishaus, Am Rübezahlwald

- BELKAW, Hermann-Löns-Straße 133
- Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz

Weitere Anbieter im halböffentlichen Raum

(Quelle: <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>)

- ALDI Süd Schildgen, Leverkusener Straße
- Althoff Grandhotel Schloss Bensberg, Kadettenstraße
- Parkhaus EvK, Ferrenbergstraße
- Mediterana, Saaler Mühle
- Ladepark Schildgen, Zum Scheider Feld
- Baumschule Becker, Pestalozzistraße
- Autohaus Baldsiefen, Olfant
- Elektro Landwehr, Braunsberg

3. Wie sehen die Planungen unserer Stadtwerke „BELKAW“ aus, dass dort schon vorhandene Ladesäulen-Netz auszubauen? Wir bitten um entsprechende Vorstellung eines Konzepts im zuständigen Fachgremium.

Die BELKAW hat der Verwaltung der Stadt im letzten Halbjahr ein eigenes Ladeinfrastrukturkonzept für ihr Versorgungsgebiet vorgestellt. Für das Stadtgebiet Bergisch Gladbach sind dabei potentielle Standorte für Ladesäulen in den Prioritäten A (kurzfristige Umsetzung), B (weitere Ausbauoption) sowie Standorte der Priorität C (später zu prüfen) geplant.

Aktuell findet eine Feinabstimmung zwischen der Stadt und der BELKAW zu den Standortvorschlägen der Priorität A statt. Diese können möglicherweise bereits im Jahr 2020 zur Umsetzung kommen.

Parallel dazu erarbeitet die Verwaltung einen für alle potentiellen Betreiber von Ladesäulen im öffentlichen Raum verbindlichen Leitfaden zum Errichten von Elektroladeinfrastruktur in Bergisch Gladbach. Der Leitfaden soll ein einheitliches und faires Verfahren für alle potentielle Betreiber gewährleisten. Es ist geplant, den Leitfaden verwaltungsintern fertig zu stellen, sodass dieser zum Beginn des kommenden Jahres in Kraft treten kann. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, dass die BELKAW in einer der ersten Ausschusssitzungen im Jahr 2020 ihr Ladeinfrastrukturkonzept bezogen auf Bergisch Gladbach vorstellt.

Neben der BELKAW hat mit dem Kölner „Start Up“ On Charge <https://www.on-charge.com/> ein weiterer Betreiber von Elektroladeinfrastruktur Interesse bekundet, im Stadtgebiet tätig werden zu wollen. Anders als die BELKAW und damit derzeit auch nicht im Wettbewerb stehend, hat On Charge den Ansatz, die Ladeinfrastruktur in die Wohngebiete zu bringen. Dabei sollen insbesondere Bereiche mit Mehrfamilienhäusern erreicht werden, wo oft eine private Ladestation nicht realisiert werden kann.

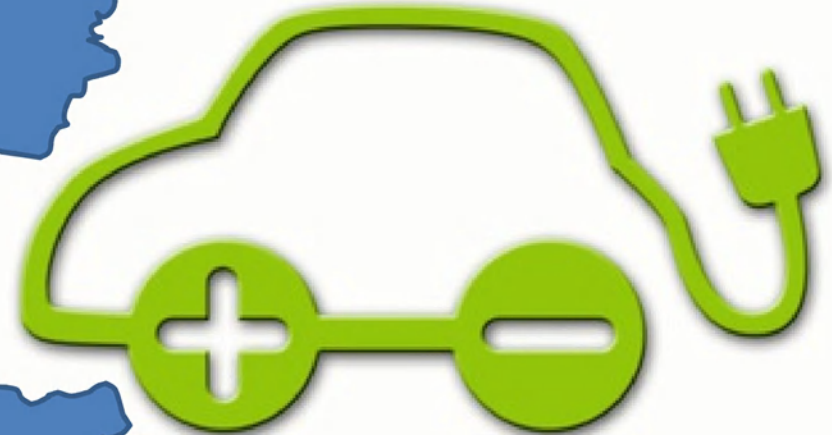
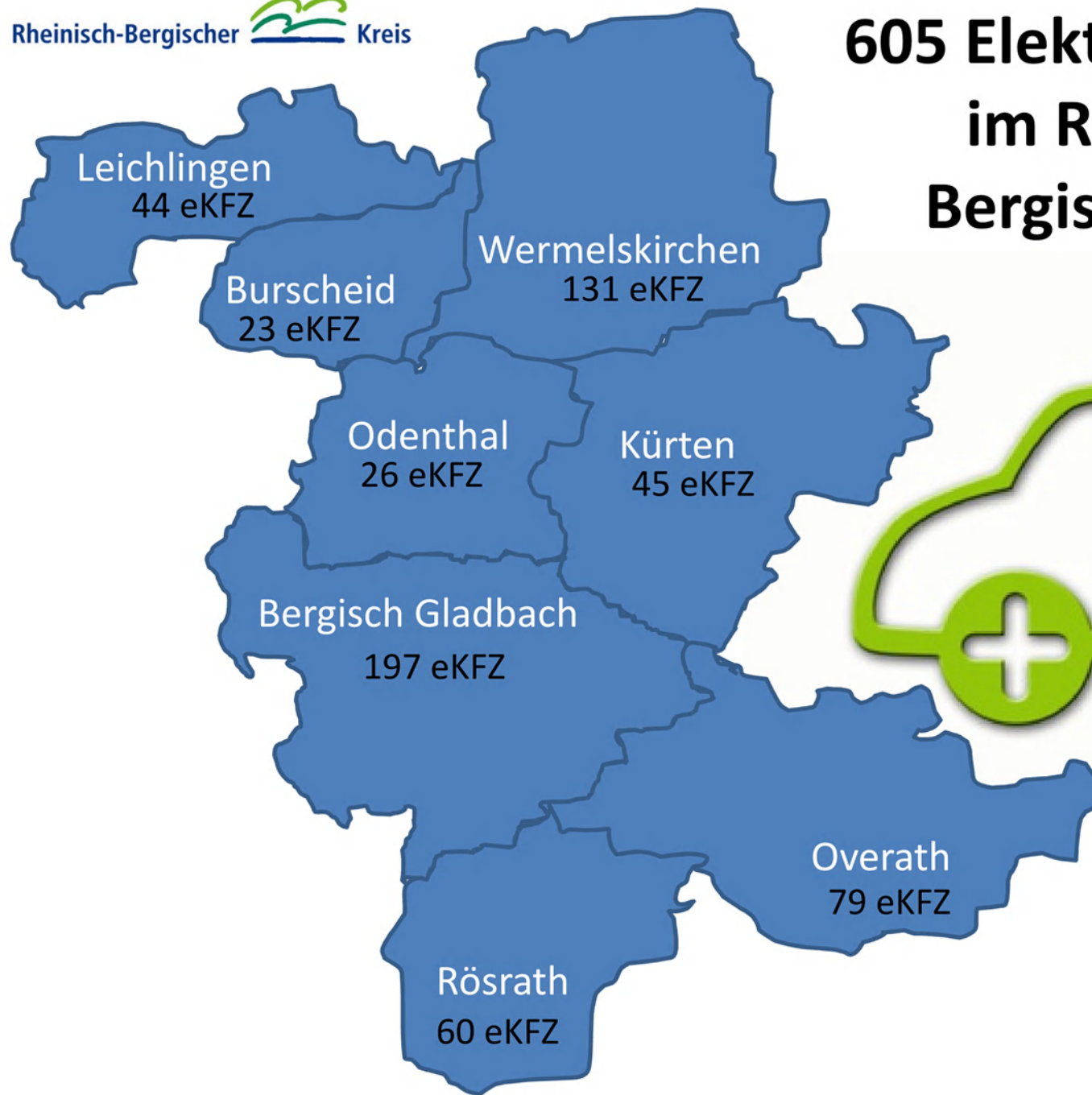
4. Welche Planungen gibt es derzeit, eine Wasserstofftankstelle auf Bergisch Gladbacher Stadtgebiet, ggf. im Rahmen der Regionale 2025, zu errichten?

Nachdem der Rheinisch-Bergische-Kreis als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr sowie als Gesellschafter der Regionalverkehr Köln (RVK) GmbH der Anschaffung von bis zu 30 Bussen mit Wasserstoffantrieb beschlossen hat, gibt es erste Überlegungen seitens der RVK, im südlichen Bereich des Rheinisch-Bergischen-Kreises und dort optimaler Weise im Umkreis von Bergisch Gladbach-Bensberg einen geeigneten Standort sowohl für das Parken wie auch das Betanken der Wasserstoffbusse zu finden (Projekttitle: „Grüner Mobilhof“).

Aktuell werden dabei seitens der RVK in Abstimmung mit der unteren Landschaftsbehörde des Kreises und der Verwaltung vorlaufend mehrere potentielle Standorte im Umkreis von Bergisch Gladbach-Bensberg auf ihre Eignung hin überprüft.

Darüber hinaus hat die RVK das Projekt „Grüner Mobilhof“ als Projekt für die Regionale 2025 angemeldet. Nach vorliegenden Informationen bestehen dabei gute Aussichten, dass das Projekt noch im laufenden Jahr mit einem sog. „C-Stempel“ versehen und in die entsprechende Projektliste aufgenommen wird.

605 Elektro Fahrzeuge im Rheinisch- Bergischen Kreis



Stand 01.11.2019

12. Nov. 2019
Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14
Kommunalverfassung
- Ratsbüro
TM

CDU

CDU-Fraktion · Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Lutz Urbach
im Hause

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 14-2218
F 02202 14-2201

fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

11. November 2019

Anfrage CDU-Fraktion „Förderung von alternativen Antrieben in Bergisch Gladbach“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Urbach,

bitte setzen Sie unsere Anfrage auf die Tagesordnung des AUIKV am 3. Dezember 2019, des Haupt- und Finanzausschusses am 5. Dezember 2019, der Ratssitzung am 10. Dezember 2019 und der Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach AÖR am 11. Dezember 2019:

1. Wie viele E-Autos sind zum aktuellen Stand in Bergisch Gladbach zugelassen? Wie viele sind es im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis?
2. Viele öffentlich zugängige Elektroauto-Ladesäulen gibt es derzeit in Bergisch Gladbach?
3. Wie sehen die Planungen unserer Stadtwerke „BELKAW“ aus, dass dort schon vorhandene Ladesäulen-Netz auszubauen? Wir bitten um entsprechende Vorstellung eines Konzepts im zuständigen Fachgremium.
4. Welche Planungen gibt es derzeit, eine Wasserstofftankstelle auf Bergisch Gladbacher Stadtgebiet, ggf. im Rahmen der Regionale 2025, zu errichten?

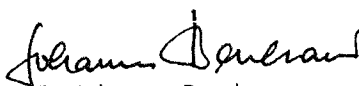
Begründung:

Als Kommune sollten wir technologieneutral alternative Antriebsformen mit den Mitteln unterstützen, die wir zur Verfügung haben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Dr. Johannes Bernhauser
Sprecher SEB

